

Direkt und ohne Umweg:

Dingolfing hilft in Kenia

Dia-Vortrag zu „Hakuna Matata“ nun auch in Landau

Nach dem großen Erfolg im Frühjahr wurde der Vortrag über Kenia kürzlich in Dingolfing wiederholt. Der Vorsitzende des Vereins „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia e. V.“, Markus Baumann, berichtete von der Familienreise im Sommer 2009 ins Kenianische Hochland und zum Mount Kenia. Da auch aus dem Landauer Raum immer mehr Interesse an dem Vortrag besteht, wird dieser am Freitag, 3. Dezember, um 20 Uhr im Glassaal des Kastenhofes in Landau wiederholt. Der Eintritt ist auch hierzu frei.

Baumann ging zunächst auf den mittlerweile seit fast einem

Jahr bestehenden Verein „Hakuna Matata“ ein und erläuterte die Hintergründe der Vereinsgründung. Aus den Eindrücken vor Ort und der Erkenntnis, dass wesentlich mehr als privat geleistete Hilfe erforderlich ist, wuchs der Wunsch, die Unterstützung auf eine breitere Basis zu stellen.

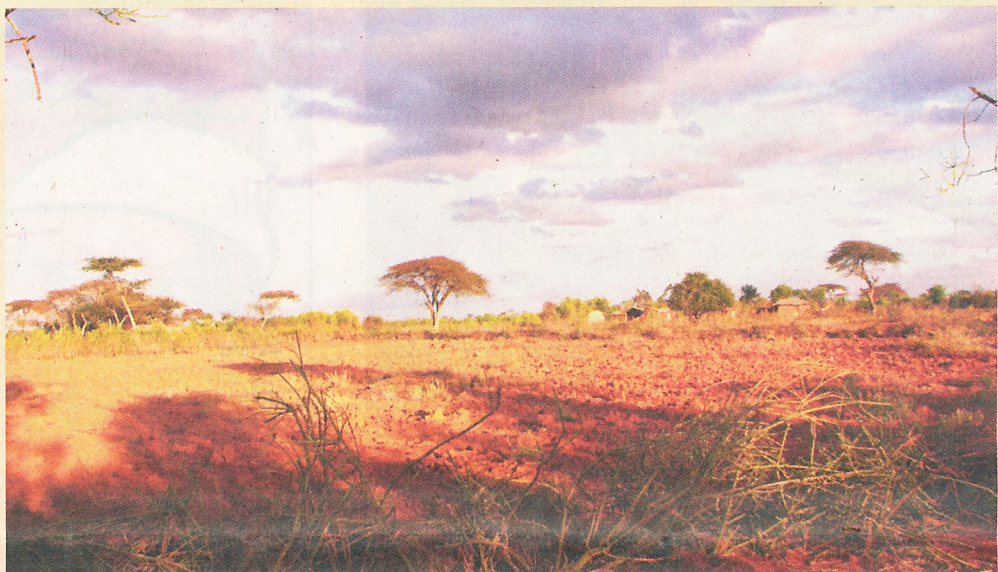
Mittlerweile arbeitet der Verein sehr erfolgreich in zwei Dörfern im kenianischen Hochland und baut seine Hilfe auf drei Säulen auf. Zunächst soll die Bildung der Bevölkerung verbessert werden, was durch die Übernahme von Schul-Patenschaften erfolgt. Derzeit wird 35 Kindern der Schulbesuch ermöglicht.

Mittelfristig sollen in den beiden Dörfern auch Brunnen gebaut werden. Hierfür werden Spenden gesammelt, um das erste Projekt in ca. zwei Jahren in Angriff nehmen zu können. Als dritte Säule ist die Nothilfe

zu verstehen, wo in akuten Notlagen direkt mit Geld- und Sachspenden geholfen wird.

Anschließend zeigte Baumann sagenhafte Bilder von der Reise ins kenianische Hochland. Der Vortrag zeigte eine andere Welt, die jedoch sehr gastfreundlich und herzlich ist. Die Bilder zeigten den kenianischen Alltag von einer selten gesehenen Seite. Gleichzeitig wurde den Besuchern so auch authentisch vermittelt, wo und wie der Verein unterstützt.

So sind alle Mitarbeiter ehrenamtlich tätig, es existiert keine große Organisation im Hintergrund und die Hilfe kommt direkt und ohne Umwege bei den Menschen an. Weitere Informationen gibt es seit Neuestem auch in allen Sparkassenfilialen im Landkreis sowie in allen Geschäftsstellen der Volksbank Dingolfing, wo Info-Flyer und auch Überweisungsvordrucke ausliegen.



Einblicke in den kenianischen Alltag ebenso wie in die Arbeit des Hilfsvereins „Hakuna Matata“ und dazu Impressionen von der Schönheit des Landes bietet der Dia-Vortrag in Landau am 3. Dezember.